

# Exemplar für Prüfer/innen

Kompensationsprüfung zur  
standardisierten kompetenzorientierten  
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Mai/Juni 2023

Latein 4-jährig

Kompensationsprüfung 1  
Angabe für **Prüfer/innen**

## Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Prüferin, sehr geehrter Prüfer!

- Die vorliegenden Unterlagen zur Kompensationsprüfung enthalten einen Übersetzungstext, einen Interpretationstext mit fünf Arbeitsaufgaben, Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext, das Leistungsfeststellungsprotokoll, den Beurteilungsraster und die Anleitung zur Notenfindung.
- Die Kandidatin/der Kandidat muss während der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes anfertigen. Da die Grundlage der Beurteilung der Übersetzungsleistung nur die von der Kandidatin/vom Kandidaten schriftlich vorgelegte Übersetzung ist, wird empfohlen, die schriftliche Übersetzung der Kommission sichtbar zu machen.
- Die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext muss nicht schriftlich erfolgen.
- Zur Verfügung zu stellen sind:
  - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch
  - die vom BMBWF erstellte Präfix-Suffix-Liste
  - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch, in dem die Grundwörter zu den einzelnen Lemmata angegeben sind
  - das Österreichische Wörterbuch
- Begleitend zum Prüfungsgespräch über die angefertigte Übersetzung und die Präsentation der Lösungen zu den fünf Arbeitsaufgaben füllen Sie bitte das Leistungsfeststellungsprotokoll aus.
- Für eine positive Bewertung der Kompensationsprüfung müssen die Kandidatinnen/Kandidaten die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Über die Gesamtbeurteilung entscheidet die Prüfungskommission; jedenfalls werden sowohl die von der Kandidatin/vom Kandidaten im Rahmen der Kompensationsprüfung erbrachten Leistungen als auch das Ergebnis der Klausurarbeit dafür herangezogen.
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist.

**Einleitung:** Eine griechische Flotte bricht nach Troja auf, um Helena zurückzuholen. Laut einem Orakelspruch droht demjenigen, der als Erster die trojanische Küste betritt, Unheil.

- |  |   |
|--|---|
| 1 Cum Achivi <sup>a</sup> classem applicuissent <sup>1</sup> , ceteris cunctantibus            | 1 <b>applicare</b> , applico, applicui: landen lassen |
| 2 Iolaus <sup>b</sup> primus e nave prosiluit, qui ab Hectore <sup>c</sup> confestim est       |   |
| 3 interfectus. Laodamia <sup>d</sup> cum audivisset eum perisse, flens                         |   |
| 4 petivit a diis, ut sibi <sup>2</sup> cum eo tres horas colloqui liceret. Iolaus <sup>b</sup> | 2 <b>sibi</b> : ihr                                   |
| 5 reductus est et Laodamia <sup>d</sup> cum eo collocuta est. Iterum cum                       |   |
| 6 obisset <sup>3</sup> Iolaus <sup>b</sup> , Laodamia <sup>d</sup> dolorem pati non potuit.    | 3 <b>obire</b> , obeo, obii: sterben                  |

- a **Achivi**, -orum m.: die Griechen  
 b **Iolaus**, -i m.: Iolaus (ein griechischer Kämpfer)  
 c **Hector**, -oris m.: Hektor (ein trojanischer Held)  
 d **Laodamia**, -ae f.: Laodamia (die Gattin des Iolaus)

(Hygin, *Fabula* 103, adaptiert)

## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der fünf Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes.

**Einleitung:** In der Antike ist es üblich, dass Lehrer von ihren Schülern direkt bezahlt werden. Ein Schüler des Philosophen Sokrates ist aber so arm, dass er Sokrates, seinem verehrten Lehrer, nichts Materielles geben kann. Deshalb wendet sich der Schüler an Sokrates.

1 „Itaque me ipsum, quo<sup>1</sup> nihil carius habeo, tibi do.“ Cui 1 **quo:** im Vergleich zu dem

2 Socrates humanissime simul atque liberalissime respondisse

3 dicitur: „Magnum mihi munus dedisti. Conabor igitur, ut

4 meliorem te tibi reddam, quam te acceperim<sup>2</sup>.“

2 **acceperim:** Der Konjunktiv wird hier nicht wiedergegeben.

(Manetti, *Vita Socratis* 24, adaptiert)

## Lösungen zu den Arbeitsaufgaben

1. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Schenken“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind.

**Mögliche Lösungen:** carius (Z. 1), do (Z. 1) / dedisti (Z. 3), liberalissime (Z. 2), munus (Z. 3), reddam (Z. 4), acceperim (Z. 4)

2. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte.

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	magnum mihi munus (Z. 3) / te tibi (Z. 4)
Antithese	(magnum) mihi (munus) dedisti – (meliorem te) tibi reddam (Z. 3–4) / (meliorem) te (tibi) reddam – (quam) te acceperim (Z. 4)

3. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt.

<b>Cui Socrates humanissime atque liberalissime respondisse dicitur.</b> (Z. 1–3, gek.) heißt übersetzt:	
Sokrates sagt, dass ihm sehr gelassen und großzügig geantwortet worden sei.	<input type="checkbox"/>
Sokrates soll ihm höchst freundlich und großzügig geantwortet haben.	<input checked="" type="checkbox"/>
Sokrates wurde von ihm sehr menschlich und freigebig genannt und antwortete.	<input type="checkbox"/>
Man sagt, dass dieser dem Sokrates sehr gebildet und ausführlich geantwortet habe.	<input type="checkbox"/>

4. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte.

Aussage zum Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Der wertvollste Besitz des Schülers ist er selbst.	me ipsum, quo nihil carius habeo (Z. 1)
Sokrates fühlt sich reich beschenkt.	Magnum mihi munus dedisti. (Z. 3)

5. Fassen Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten zusammen und gehen Sie dabei auf drei wesentliche Inhalte ein.

**Erwartete Inhalte:**

- Der Schüler kann Sokrates nur sich selbst (als Lohn) geben.
- Sokrates reagiert sehr positiv.
- Sokrates will im Gegenzug versuchen, die Persönlichkeit/den Charakter/die Bildung des Schülers zu verbessern.

Kandidat/in:

## Leistungsfeststellungsprotokoll

A. ÜBERSETZUNGSTEXT			Anforderungen	
I.	SINNEINHEITEN		erfüllt	nicht erfüllt
1	Cum Achivi <sup>a</sup> classem applicuissent <sup>1</sup> , ceteris cunctantibus Iolaus <sup>b</sup> primus e nave prosiluit,	Die Griechen landen und Iolaus springt vom Schiff.		
2	qui ab Hectore <sup>c</sup> confestim est interfectus.	Er wird gleich von Hektor getötet.		
3	Laodamia <sup>d</sup> cum audivisset eum perisse, flens petivit a diis, ut sibi <sup>2</sup> cum eo tres horas colloqui liceret.	Auf diese Nachricht hin weint Laodamia. Die Götter sollen ein letztes Gespräch ermöglichen.		
4	Iolaus <sup>b</sup> reductus est et Laodamia <sup>d</sup> cum eo collocuta est.	Die beiden sprechen miteinander.		
5	Iterum cum obisset <sup>3</sup> Iolaus <sup>b</sup> , Laodamia <sup>d</sup> dolorem pati non potuit.	Iolaus stirbt ein zweites Mal, Laodamia ist untröstlich.		
II.	LEXIK			
1	petivit (Z. 4)	z. B. bitten	nicht: hinfahren, holen	
2	reductus (Z. 5)	z. B. zurückführen, wiederbelebt	nicht: wegführen, entlegen, entfernt	
3	pati (Z. 6)	z. B. ertragen	nicht: zulassen	
III.	MORPHOLOGIE			
1	eo (Z. 4)	Dem.pron./Pers.pron. (bezogen auf Iolaus)		
2	collocuta est (Z. 5)	P. N. T. M. D. (Deponens)		
3	potuit (Z. 6)	P. N. T. M. D.		
IV.	SYNTAX			
1	ceteris cunctantibus (Z. 1)	Abl. abs. (gleichzeitig)		
2	eum perisse (Z. 3)	Acc		
3	cum (obisset) (Z. 5–6)	GS (kausal/temporal)		
V.	QUALITÄT IN DER ZIELSPRACHE			
	Normen der Zielsprache			

## B. ARBEITSAUFGABEN / INTERPRETATIONSTEXT

1	Sachfeld „Schenken“: 2 Begriffe Sachfeld „Schenken“: 2 Begriffe	carius (Z. 1), do (Z. 1) / dedisti (Z. 3), liberalissime (Z. 2), munus (Z. 3), reddam (Z. 4), acceperim (Z. 4)		
2	Stilmittel 1: Alliteration Stilmittel 2: Antithese	magnum mihi munus (Z. 3) / te tibi (Z. 4) (magnum) mihi (munus) dedisti – (meliorem te) tibi reddam (Z. 3–4) / (meliorem) te (tibi) reddam – (quam) te acceperim (Z. 4)		
3	Richtige Übersetzung: Cui Socrates humanissime atque liberalissime respondisse dicitur. (Z. 1–3, gek.)	Sokrates soll ihm höchst freundlich und großzügig geantwortet haben.		
4	Beleg 1: Der wertvollste Besitz des Schülers ist er selbst.	me ipsum, quo nihil carius habeo (Z. 1)		
	Beleg 2: Sokrates fühlt sich reich beschenkt.	Magnum mihi munus dedisti. (Z. 3)		
5	Zusammenfassung	Der Schüler kann Sokrates nur sich selbst (als Lohn) geben.		
		Sokrates reagiert sehr positiv.		
		Sokrates will im Gegenzug versuchen, die Persönlichkeit / den Charakter / die Bildung des Schülers zu verbessern.		

## Beurteilungsraster

Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	Anforderungen in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	Anforderungen über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	Anforderungen weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
ÜBERSETZUNGSTEXT			
<p>Die Checkpoints in den Bereichen <i>Sinn-einheiten</i>, <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden <b>insgesamt</b> mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind ansatzweise erfüllt.</p>	<p>Die Checkpoints im Bereich <i>Sinneinheiten</i> wurden <b>mehrheitlich</b> bewältigt.</p> <p>Die Checkpoints <b>in jedem der Bereiche</b> <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden <b>mehrheitlich</b> bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind ansatzweise erfüllt.</p>	<p>Alle Checkpoints im Bereich <i>Sinneinheiten</i> wurden bewältigt.</p> <p>Die Checkpoints <b>in jedem der Bereiche</b> <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden <b>mehrheitlich</b> bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind erfüllt.</p>	<p><b>Alle</b> Checkpoints in den Bereichen <i>Sinneinheiten</i>, <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind erfüllt.</p>
INTERPRETATIONSTEXT			
<p>Die Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden <b>insgesamt</b> mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Anforderungen im inhaltlichen Bereich wurden <b>insgesamt</b> mehrheitlich bewältigt.</p>	<p><b>Alle</b> Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.</p> <p>Die Anforderungen im inhaltlichen Bereich wurden <b>insgesamt</b> mehrheitlich bewältigt.</p>	<p><b>Alle</b> Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.</p> <p>Die Zusammenfassung wurde vollständig und korrekt bewältigt.</p> <p>Die Detailanalyse gelang überwiegend.</p>	<p><b>Alle</b> Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.</p> <p>Zusammenfassung und Detailanalyse wurden vollständig und korrekt bewältigt.</p>

## Anleitung zur Notenfindung

Jeder der beiden Kompetenzbereiche (sowohl Übersetzen eines Originaltextes als auch Lösen von Aufgaben auf Grundlage des Interpretationstextes) muss zumindest „überwiegend erfüllt“ sein, damit die Kandidatin/der Kandidat bei der Kompensationsprüfung ein positives Gesamtkalkül erreicht. Wenn die Anforderungen beim Übersetzen oder beim Lösen von Arbeitsaufgaben in den wesentlichen Bereichen „nicht überwiegend erfüllt“ sind, ist die Prüfung mit „Nicht genügend“ zu bewerten.

Da der Übersetzungstext stärker zu gewichten ist als der Interpretationstext, ergibt sich für alle anderen möglichen Fälle folgendes Gesamtkalkül:

Übersetzungstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt			
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Genügend	Genügend	Befriedigend	Befriedigend

Übersetzungstext	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend	Gut

Übersetzungstext	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Befriedigend	Gut	Gut	Gut

Übersetzungstext	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Gut	Gut	Sehr gut	Sehr gut